

Spielschiff «Quatagis» wird ersetzt

■ Verbesserung der Spielplatzsituation im Schulareal Dorf

Bereits in wenigen Monaten wird der Spielplatz zwischen Dorfplatz Haus Trautheim (Volg) und Haus Friedau ein neues Gesicht haben: Das 25-jährige Holzschiff «Quatagis», das Erwin Küttel, Holzbau Weggis anlässlich der Gewerbeausstellung 1996 für die Weggiser Schuljugend baute, wird demontiert und es entsteht etwas völlig Neues, eine neue Kletteranlage aus Robinienholz, einer Korbschaukel, Spielgeräte zum Klettern, Hangeln und Balancieren sowie Hüpf- und Balancierregel.

Seit Sommer 2012 befindet sich zusätzlich eine Kindergartenklasse auf dem Areal der Schulhäuser im Dorf Weggis. Insgesamt benützen nun rund 240 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Primarklasse das Schulareal bei den Schulhäusern im Dorf. Und das beliebte Spielschiff ist mittlerweile so in die Jahre gekommen, dass man sich einig ist: Die Situation der Spielanlagen bei den Schulhäusern im Dorf ist unbefriedigend. Sie muss verbessert und an die neusten Erkenntnisse im Bereich bewegungs- und naturfreundliche Pausenplätze (Spielen, Aktivität, Natur, Kreativität und Rückzugsmöglichkeiten) angepasst werden.

Erste Schritte

Unter Anleitung des Landschaftsplaners Rolf Heinisch, Projektleiter der Firma ecovia, die in den vergangenen Jahren bereits mehrere Pausenplätze zu eigentlichen Spieloasen umgestaltete, hat im Sommer 2012 eine Begehung des Schulhausareals bei den Schulhäusern im Dorf stattgefunden.

Verein «Wattawis» baut «Quatagis» ab

Das Spielschiff «Quatagis» wird am Samstag, 26. Januar 2013 durch den Weggiser Verein «Wattawis» abgebaut.

Nach den Fasnachtsferien wird dann der Spielplatz an einem Bau-Tag (Samstag, 2. März, Verschiebedatum: 16. März 2013) erstellt.

Nähere Informationen zur Organisation und Mithilfe folgen zu gegebener Zeit.



Klettern an Robinienstämmen zwischen Findlingen, so tun es Kinder bereits in Nottwil.

Bewusst wurde bei der Begehung neben Vertretern der Schule und der Gemeinde ebenfalls einheimische Gewerbetreibende aus dem Bereich Gartenbau eingeladen.

Gesamtkonzept mit drei Etappen

Erarbeitet wurde dann in der Folge ein Gesamtkonzept mit einem Zeithorizont von mehreren Jahren. Die drei Etappen können unabhängig voneinander und aufgrund der finanziellen Lage realisiert werden.

– Etappe 1, 2013: Ersatz Spielschiff (Aktivitätsraum): Das Spielschiff Quatagis wird durch eine neue Kletteranlage aus Robinienholz, einer Korbschaukel, Spielgeräte zum Klettern, Hangeln und Balancieren sowie Hüpf- und Balancier-Rugel ersetzt.

– Etappe 2, 2014: Naturerlebnis, Wasser- und Sandlandschaft (Rückzugsraum): Zusätzliche Spielanlage neben der Weitsprunganlage zum Thema Wasser und Sand.

– Etappe 3, Sanierung und Verkleinerung Tartanplatz (Zukunftprojekt), Zeitpunkt nicht bestimmt: Der Tartanplatz wird bei der notwendigen Sanierung verkleinert und eine Verbindung zwischen den Etappen 1 und 2 hergestellt.

Kosten sparen durch Partizipation

«Betroffene werden Beteiligte» – dies ist eine Spezialität der Firma ecovia. Was ist damit konkret gemeint? Im Sinne der Partizipation

erfolgt die bauliche Umsetzung gemeinsam mit allen Beteiligten in Form von sogenannten «Bau-Tagen». Interessierte aus dem Dorf, Fachleute und Allrounder, Eltern, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler packen gemeinsam an. Mit diesen Tagen wird nicht nur eine sehr hohe Identifikation aller Beteiligten mit dem Pausenplatz erreicht, sondern es kann auch massiv an Kosten eingespart werden. Finanziert wird das Projekt durch Unterstützungsbeiträge des Kantons Luzern (Dienststelle Volksschulbildung) sowie Stiftungen und budgetierten 10 000 Franken aus dem Bereich bauliche Erweiterungen Schulbauten Dorf.



Bemalte Hüpf- und Balancier-«Regel» auf einer Spielplatzanlage in Olten.

Bekanntmachungen

Bauherrschaft: Gerhard Gastpar, Hertensteinstrasse 57, 6353 Weggis. Eigentümer: Gerhard Gastpar, Hertensteinstrasse 57, 6353 Weggis. Planverfasser: Gerhard Gastpar, Hertensteinstrasse 57, 6353 Weggis. Bauobjekt: Reg.-Nr. 2013-010: Erstellen eines Abschlussstores gegen den Badeplatz, Hertensteinstrasse 55 Grundstück Nr. 501 Gebäude Nr. 549 Gemeinde Weggis. Auflagefrist: 18. Januar 2013 bis 06. Februar 2013. Die Baugesuchsunterlagen können in der Bauverwaltung Weggis eingesehen werden. Innert der obigen Frist können durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat von Weggis öffentlich-rechtliche und privat-rechtliche Einsprachen geltend gemacht werden.

Bauherrschaft: Niklaus und Maja Jordi, In der Fadmatt 114, 8902 Urdorf. Eigentümer: Niklaus und Maja Jordi, In der Fadmatt 114, 8902 Urdorf. Planverfasser: Architekturbüro Bruno Felder, Weiherstrasse 4 6353 Weggis. Bauobjekt: Reg.-Nr. 2013-012: Überdachung mit Seitenverglasung des bestehenden Balkones Hügeristrasse 9 Grundstück Nr. 1019 Gebäude Nr. 545 Gemeinde Weggis. Auflagefrist: 18. Januar 2013 bis 6. Februar 2013. Die Baugesuchsunterlagen können in der Bauverwaltung Weggis eingesehen werden. Innert der obigen Frist können durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat von Weggis öffentlich-rechtliche und privat-rechtliche Einsprachen geltend gemacht werden.

Personelles

■ Gemeindeverwaltung

Mitte Dezember letzten Jahres hat Patrik Bavier seine Tätigkeit als Leiter der Abteilung Infrastruktur in der Gemeindeverwaltung beendet. Per Ende März 2013 wird uns Thomas Odermatt, Teilzeit-Bademeister, verlassen. Der Gemeinderat dankt Patrik Bavier und Thomas Odermatt für ihre geleisteten Dienste und wünscht ihnen für die berufliche Zukunft alles Gute. Die Stellen sind zur Neubesetzung ausgeschrieben (siehe Stelleninserate in dieser Ausgabe der Wochen-Zeitung).